

Mitteilung STV/16/403

für die Stadtverordnetenversammlung

am: 27.06.2019

Tagesordnungspunkt:

Anfrage des Stadtverordneten Hartmut Bock vom 22.06.2019

"Verkehrsführung in der Lessingstraße - Testphase und erste Erfahrungen -

Sachverhalt:

Das Ordnungsamt der Stadt Weilburg weist darauf hin, dass die Testphase zur Einführung der Einbahnstraßenregelung in der Lessingstraße seitens der Verwaltung qualifiziert und erfolgreich betreut wird. Seit Einführung der Verkehrsführung am 13.05.2019 war das Ordnungsamt 4- bis 5-mal während der Hauptverkehrszeiten vor Ort. Hierbei wurden keine nennenswerten Verstöße festgestellt. Darüber hinaus wurde im Vorfeld an die Anlieger der entsprechenden Straßenzüge ein Flyer verteilt, mit dem um Anregungen etc. gebeten wurde. Der Flyer ist in der Anlage beigefügt. Diese vorzeitige Information, auch mit den Schulen, sowie die enge Begleitung sorgen für einen reibungslosen Ablauf der Einbahnstraßenregelung.

zu 1.)

Da die neue Verkehrsführung in der Lessingstraße erst seit 13.05.2019 eingeführt ist, wurden bisher noch keine Verkehrsbeobachtung, Zählungen oder Messungen durchgeführt. Es besteht aktuell dazu aber kein Anlass. Geplant ist, das Verkehrsmesszählgerät für eine Messung des Verkehrs und der Geschwindigkeiten zu platzieren. Auf dieser Basis entscheidet sich die Notwendigkeit einer mobilen Verkehrsüberwachung.

zu 2.)

Bisher wurden an die Verwaltung ein fast ausnahmsloses positives Feedback herangetragen. Der ruhende Verkehr und die parkenden Autos stehen weitgehend innerhalb der vorgegebenen Parkflächen. Größere Verstöße sind uns nicht bekannt. Insbesondere aus der Schule wird die Regelung sehr begrüßt. Die Rückmeldung über die regelmäßigen Kontakte des Bürgermeisters und die Mitteilungsrückläufe über die Sozialen Medien sind positiv ausgefallen.

zu 3.)

Es lässt sich nicht vermeiden, dass bei einem Sturm ein provisorisches Straßenschild auch umfallen kann. Hier ist nur ein Fall an einem Tag während eines Sturmes im Mai bekannt geworden, welchem direkt Abhilfe geschaffen werden konnte. Vermutlich bezieht der Anfragersteller sich auf einen Dialog auf Facebook. Im Übrigen wurde die Beschilderung mittlerweile weitgehend festmontiert.

Falsch parkende PKWs werden geahndet, sofern entsprechende Beweismittel durch Fotos, Datum, Uhrzeit und Zeugen oder durch die Ordnungspolizei selbst vorliegen.

zu 4.)

Das Fachbüro ist im Rahmen der Testphase nicht eingebunden. Die Beauftragung lautet seiner Zeit für die Durchführung einer Verkehrszählung bzw. Bestandsaufnahme und Erstellung eines entsprechenden Verkehrskonzeptes. Seitens der Verwaltung wird bisher keine Notwendigkeit

gesehen, das Fachbüro im Rahmen der Testphase einzubinden. Es ist zu überlegen, künftig durch das Fachbüro Verkehrszählung und Verkehrsbeobachtungen durchführen sowie Gutachten erstellen zu lassen. Hierfür sind die entsprechenden Finanzmittel bereit zu stellen.

zu 5.)

Zum Gymnasium Philippinum besteht traditionell noch nie eine Busanbindung, weder durch den öffentlichen Personennahverkehr noch durch Schulbusse. Das sollte hinreichend bekannt sein. Der Öffentliche Personennahverkehr, der von den Schülern genutzt werden kann, fährt den ZOB an. Von hier aus laufen die Schüler ggfs. zum Gymnasium, separate Schulbusverbindungen bestanden an das Gymnasium Philippinum noch nie.

Eine Busanbindung in diesem Bereich besteht nur für die Christian-Spielmann-Grundschule, was ebenfalls durch die Berichte des Bürgermeisters im Verkehrsausschuss, der Stadtverordnetenversammlung und der Öffentlichkeit bekannt sein sollte. Durch die Schulbusanbindung an der Christian-Spielmann-Schule, die Nutzung des Stadions nach der Sanierung zum Kunstrasenplatz und der PKWs Betrieb zur Grundschule hat sich im Bereich Königsberger Straße eine merkliche höhere Verkehrsdichte mit Schwerlastverkehr ergeben, von dem die Lessingstraße aber unberührt ist. Auch die Rathenaustraße unterliegt durch die genannten Faktoren einem höheren Verkehrsdruck. Zur Lösung ist bereits durch den Verkehrsplaner und den Bürgermeister vorgeschlagen worden, den Bau einer Verbindungsstraße vom Braunfelder Weg zu prüfen und zu realisieren. Hierzu wird der Stadtverordnetenversammlung in einer der nächsten Sitzungen ein Aufstellungsbeschluss zur grundsätzlichen Frage eines Verbindungsweges vorgelegt werden.

Weilburg an der Lahn, den 24.06.2019

FD 1.3 Sicherheit, Ordnung und Verkehr FD 1.3 -CS- BGM JH

Dr. Johannes Hanisch
Bürgermeister

Anlage